27.5.2017 - Neues Ruhr-Wort

# Ökumenisches "Feier-Abend-Mahl"

Berlin. Beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin veranstalten Christen ein "Ökumenisches Feier-Abend-Mahl". Damit wollen sie für eine "Abendmahlsgemeinsachaft" der Kirchen eintreten, wie Christian Weisner von der katholischen Reformbewegung "Wir sind Kirche" erklärt. Die Feier findet am Freitag, 26. Mai, in der evangelischen Gethsemanekirche in Prenzlauer Berg statt. Aus theologischen Gründen dürfen Protestanten nur in Ausnahmefällten - also in bestimmten Notlagen - die katholische Eucharistie empfangen. Katholiken ist eine Teilnahme an evangelischen Abendmahlsfeiern untersagt. Beim ersten bundesweiten Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin gab es in der Gemeinde bereits eine katholische Eucharistiefeier und einen evangelischen Abendmahlsgottesdienst. Weisner betonte, nun sei "keine Wiederholung von 2003" geplant. Das "Feier-Abend-Mahl" werde nicht gegen kirchenrechtliche Vorgaben verstoßen. Nach den Worten von Pfarrer Christian Zeiske wird es "keinen sakramentalen Charakter" haben. Vorgesehen sein ein "Mahlgottesdienst in freier Form". Info: www.wir-sind-kirche.de
Zuletzt geändert am 08.06.2017